

Wie PatientView die Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie aus Sicht der Patienten misst

Die jährliche PatientView-Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie bewertet verschiedene Aspekte der Leistung von Pharmaunternehmen – und zwar aus der Sicht von Patienten und Patientenvertretungen.

Die Umfrage ist finanziell unabhängig (sie wird ausschließlich von PatientView finanziert) und bietet den befragten Patientenvertretungen volle Anonymität (sofern sie dies wünschen). Die Umfrageergebnisse spiegeln daher mit hoher Wahrscheinlichkeit ein ehrliches, wahrheitsgetreues Feedback der Befragten wider.

Hinweis zur jüngsten Umfrage:

Die Frage zu Covid-19, die in den Umfragen von 2020 und 2021 zum Thema Unternehmensreputation gestellt wurde, wurde für die Umfrage 2022 gestrichen.

Die Covid-19-Pandemie hat die seit langem bestehenden globalen (und sogar nationalen) Ungleichheiten deutlich gemacht, mit denen sich Patienten konfrontiert sehen, die **Zugang zu Arzneimitteln** erhalten möchten. Daher enthält die Umfrage 2022 einen neuen Indikator für den Zugang zu Arzneimitteln (wobei „gerechter Zugang“ als „Zugang für mehr Patienten“ definiert ist).

Die 10 Indikatoren, anhand derer Patientenvertretungen 2022 die Reputation der Pharmaindustrie bewerteten



WAS 101 DEUTSCHE PATIENTENVERTRETUNGEN ÜBER DIE PHARMAINDUSTRIE IM JAHR 2022 SAGEN

— Die Sicht der Patienten Ausgabe für DEUTSCHLAND

PRESSEMITTEILUNG GESPERRT bis
Montag, 26. Juni 2023, 6.00 Uhr EDT

Kontakt: Alex Wyke
Tel.: +44-(0)-7960-855-019
E-Mail: report@patient-view.com

London, 26. Juni 2023

PatientView veröffentlicht heute die Ergebnisse der jüngsten Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie für Deutschland (deutsche Ausgabe mittlerweile im 11. Jahr). Von November 2022 bis Februar 2023 wurden in der Umfrage die Meinungen von 101 deutschen Patientenvertretungen über die Leistung der Pharmaindustrie im Jahr 2022 eingeholt.

Patientenvertretungen, die an der Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie im Jahr 2022 teilgenommen haben, sind in einer einzigartigen Position, um sich zur Pharmaindustrie insgesamt und zu einzelnen Pharmaunternehmen zu äußern, da sie die Erfahrungen der Patienten kennen und auch mit allen anderen Interessengruppen des Gesundheitssystems vernetzt sind.

Lesen Sie weiter und erfahren Sie mehr über ...

► **Die wichtigsten Umfrageergebnisse 2022 für Deutschland.**

ERGEBNISSE FÜR DEUTSCHLAND

Die Reputation der Pharmaindustrie insgesamt hat sich in Deutschland seit 2018 stetig verbessert:

- 58 % der 2022 befragten deutschen Patientenvertretungen hielten den Ruf der Pharmaindustrie insgesamt für „Ausgezeichnet“ oder „Gut“ (im Vergleich zu 53 % im Jahr 2021).
- Auch die Beziehungen zwischen Patientenvertretungen und Pharmaunternehmen haben sich weiterentwickelt: 61 % der 2022 befragten deutschen Patientenvertretungen bewerteten die Beziehungen zu Pharmaunternehmen als „Ausgezeichnet“ oder „Gut“ (2021 waren es 44 %).

Nach wie vor schneidet die Pharmaindustrie in Deutschland jedoch am schlechtesten bei den Kriterien faire Preispolitik und Zugang der Patienten in Deutschland zu Arzneimitteln ab. 2022:

- Nur 11 % der befragten deutschen Patientenvertretungen bewerten die Bemühungen der Pharmaindustrie, eine faire Preispolitik zu betreiben, mit „Ausgezeichnet“ oder „Gut“.
- Ähnlich bewerteten nur 34 % der 2022 befragten deutschen Patientenvertretungen die Fähigkeit der Pharmaindustrie, Patienten einen besseren Zugang zu ihren Medikamenten zu bieten, mit „Ausgezeichnet“ oder „Gut“.

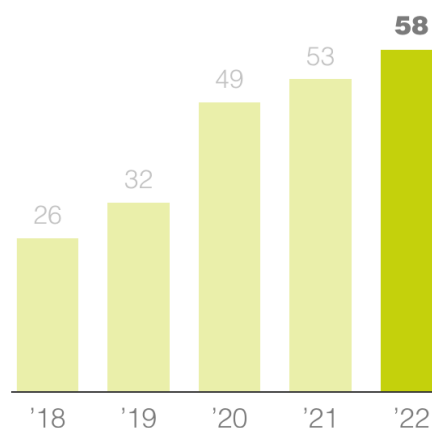
Schlüsselthemen für 2023: Preisgestaltung bei und Zugang zu Arzneimitteln

Mitte 2022 sahen sich einer Umfrage des Deutschen Krankenhausinstituts (DKI) zufolge nur noch 6 % der Krankenhäuser in Deutschland in einer wirtschaftlich solventen Lage. Und Mitte 2022 hatten laut derselben

► Die 13 Pharmaunternehmen, die in der Analyse für Deutschland 2022 berücksichtigt wurden.

► Die Reputation der Pharmaindustrie nach Meinung der befragten deutschen Patientenvertretungen 2018–2022

% der befragten deutschen Patientenvertretungen, nach Jahren aufgeschlüsselt, die „Ausgezeichnet“ oder „Gut“ angaben



► Wie gut oder schlecht hat die Pharmaindustrie insgesamt bei der Durchführung bestimmter Aktivitäten abgeschnitten? (Deutschland, 2022)

% der befragten deutschen Patientenvertretungen, die „Ausgezeichnet“ oder „Gut“ angaben

Zahlen nur für das Jahr 2022

Beziehung zu Patientenvertretungen	61
Innovation	56
Nutzbringende Produkte für Patienten	52
Bereitstellung von Informationen	49
Sicherstellung der Patientensicherheit	46
Patientenzentrierung	42
'Beyond the Pill'-Dienstleistungen	42
Integrität	35
Zugang zu Arzneimitteln	34
Transparenz: Finanzierung	32
Transparenz: klinische Daten	20
Einbindung von Patienten in FuE	20
Faire Preispolitik	11
Transparenz: Preispolitik	8

Umfrage fast 90 % der deutschen Krankenhäuser Probleme, freie Stellen in der Pflege auf Normalstationen zu besetzen.¹

Angesichts der anhaltenden Strukturprobleme im deutschen Gesundheitswesen hat der Bundestag im November 2022 ein Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verabschiedet, welche die Hauptfinanzierungsquelle der Patientenversorgung darstellt. Die Neuregelung, das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG), betrifft nahezu alle Akteure des deutschen Gesundheitswesens: Krankenkassen, Ärzte, Krankenhäuser, Apotheken – und vor allem die Pharmaindustrie, da das Gesetz weitreichende Kostendämpfungsmaßnahmen vorsieht. Dieses 2022 verabschiedete Gesetz beinhaltet weitreichende Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Preisgestaltung und Kostenerstattung für innovative Arzneimittel.²

Ob sich das GKV-FinStG auf den Zugang deutscher Patienten zu innovativen Arzneimitteln auswirken wird, bleibt abzuwarten. Derzeit wird der Eindruck deutscher Patientenvertretungen von der Pharmaindustrie vor allem durch die guten Beziehungen der Industrie zu Patientenvertretungen und durch ihre Fähigkeit bestimmt, innovative Produkte zum Nutzen deutscher Patienten zu entwickeln und bereitzustellen – dies könnte sich jedoch aufgrund des neuen nationalen Fokus auf die Preisgestaltung bei Arzneimitteln ändern.



Die deutschen Patientenvertretungen, die an der Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie im Jahr 2022 teilgenommen haben, fordern die Pharmaunternehmen auf, sich in den Bereichen faire und transparente Preisgestaltung, Preispolitik und Zugang zu (neuen) Arzneimitteln zu verbessern.

“Aufklärung - Aufklärung - Aufklärung! Die Patienten wissen zu wenig über die Forschung und die Entwicklungskosten von Medikamenten. Ebenso kaum etwas über die Vermarktung und die Endkosten, sowie die Erstattungsbeträge.”

[“Inform, inform, inform. Patients know too little about the research-and-development costs of drugs. The same is true for the marketing and end costs, as well as the reimbursement amounts.”]

— **Nationale Patientenvertretung für Krebspatienten, Deutschland**

“Man hört Patienten nur klagen, dass die Medikamente zu teuer sind, man weiß nicht, warum das so ist und in Nachbarländern ist es viel günstiger - unverständlich!”

[“You just hear patients complain that the drugs are too expensive, and you are not sure why this is the case, when they are much cheaper in neighbouring countries—incomprehensible.”]

— **Nationale Patientenvertretung für Menschen mit Fruchtbarkeitsbehandlung, Deutschland**

¹ <https://www.telesurenglish.net/news/German-Hospitals-Fear-Wave-of-Insolvencies-in-2023-Survey-20221227-0019.html>

² <https://www.globalpolicywatch.com/2022/10/germany-significantly-tightens-drug-pricing-and-reimbursement-laws/>

“Sie sollten den ernsthaften Versuch unternehmen, ihre Produkte in allen (europäischen) Ländern zu vermarkten (kein Cherry-Picking); faire transparente Preisbildung.”

[“They should make a serious attempt to market their products in all European countries, no cherry picking, with fair and transparent pricing.”]

— **Nationale Patientenvertretung für Menschen mit seltenen Erkrankungen, Deutschland**

► **Ergebnisse für einzelne Unternehmen**

Die 13 Unternehmen, die im Rahmen der Umfrage für Deutschland im Jahr 2022 bewertet wurden, wurden nach zwei Hauptkriterien ausgewählt: nach der Größe des Umsatzes oder auf Anfrage von Unternehmen oder Patientenvertretungen. Dies waren:

• AbbVie • AstraZeneca • Bayer • Bristol Myers Squibb • Gilead Sciences • GSK • Janssen • Merck & Co/MSD • Novartis • Pfizer • Roche • Sanofi • ViiV Healthcare.

89 % der 101 im Jahr 2022 befragten deutschen Patientenvertretungen gaben an, mit mindestens einem Pharmaunternehmen zusammenzuarbeiten.

Die drei am besten bewerteten Unternehmen für Deutschland 2022

Von allen 13 Unternehmen

→ Nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen vertraut sind

- = **Platz 1: Pfizer**
- = **Platz 1: ViiV Healthcare**
- Platz 3: Gilead Sciences**

Von 10 Unternehmen

→ Nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen zusammenarbeiten

- Platz 1: Pfizer**
- Platz 2: Gilead Sciences**
- Platz 3: Novartis**

Von 11 Big Pharma-Unternehmen

→ Nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen vertraut sind

- Platz 1: Pfizer**
- Platz 2: Gilead Sciences**
- Platz 3: Novartis**

Von 9 Big Pharma-Unternehmen

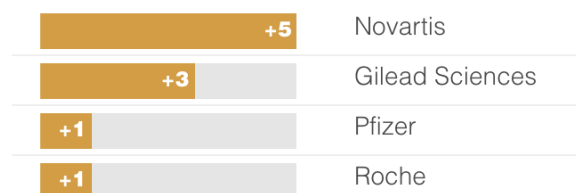
→ Nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen zusammenarbeiten

- Platz 1: Pfizer**
- Platz 2: Gilead Sciences**
- Platz 3: Novartis**

► Die Unternehmen, die im oberen Teil der Deutschland-Rangliste die meisten Plätze gutmachen konnten (von allen 13 Unternehmen), 2022 vs. 2021, nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen vertraut sind



► Die Unternehmen, die im oberen Teil der Deutschland-Rangliste die meisten Plätze gutmachen konnten (von 10 Unternehmen), 2022 vs. 2021, nach Einschätzung der befragten deutschen Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen zusammenarbeiten



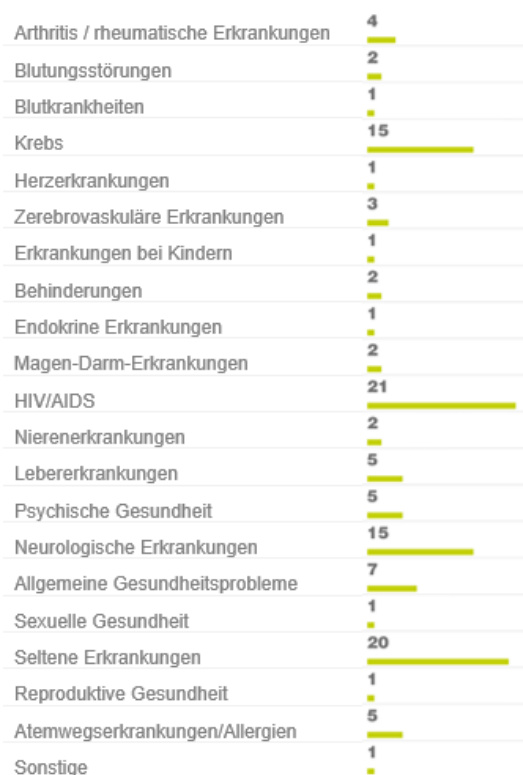
PROFILE DER BEFRAGTEN

101 deutsche Patientenvertretungen haben sich an der Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie im Jahr 2022 in Deutschland beteiligt.

Die befragten deutschen Patientenvertretungen gaben an, dass sie im Jahr 2022 mit etwa 1,2 Millionen deutsche Patienten in Kontakt getreten sind.

► Fachgebiete der 2022 befragten deutschen Patientenvertretungen

Anzahl der befragten deutschen Patientenvertretungen



Abschließend möchte sich PatientView bei den 101 deutschen Patientenvertretungen bedanken, die ihre Zeit geopfert haben, um an der Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie im Jahr 2022 teilzunehmen.

Die befragten deutschen Patientenvertretungen sind der Ansicht, dass ihre Bewertungen und Erfahrungen dazu, ob die Pharmaindustrie (und einzelne Pharmaunternehmen) die Bedürfnisse und Erwartungen der Patienten erfüllen, der Industrie wertvolle Erkenntnisse liefern wird, um Verbesserungen zu erzielen.

Da viele der 13 Pharmaunternehmen, die an der Umfrage zur Reputation von Unternehmen der Pharmaindustrie im Jahr 2022 in Deutschland teilgenommen haben, derzeit Strategien entwickeln, die sich an den Bedürfnissen der Patienten orientieren, kann das Feedback der Befragten, das sich aus den Umfrageergebnissen ergibt, Einfluss auf Unternehmensmodelle und -ansätze haben und eine genauere Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Perspektiven der Patienten ermöglichen.

Weitere Informationen zu diesem Bericht für Deutschland erhalten Sie unter den unten angegebenen Kontaktdaten.

ENDE DER PRESSEMITTEILUNG

Kontakt: Alex Wyke
Tel.: +44-(0)-7960-855-019
E-Mail: report@patient-view.com